



Schritt für Schritt zur Verkehrsberuhigung der Volksschule Langenzersdorf

Bericht über einen Weg
voller Höhen und Tiefen

von Alexandra Lorenz

Bauamt Marktgemeinde Langenzersdorf

Ausgangssituation

- bei schönstem Wetter werden die meisten Kinder mit dem Auto gebracht
- Ziel der Eltern: so nah wie möglich an den Klassenraum heranfahren
- Ergebnis: **Abgase und Wirr-Warr**
- Kinder, die nicht mit dem Auto kommen, leiden mit



Geht es auch anders?

- keine Autos vor der Schule
- mehr Fahrräder und Roller
- frische Luft
- Raum zum Auspowern

Wäre das nicht lebenswerter...



Bisherige Lösungsversuche

- Studien und Verkehrsberatungen
- Maßnahmen:
 - Veränderte Einbahnführung
 - Begegnungszone
 - Einführung Schulgebus
 - Erstellung Schulwegplan
- mangelnde Akzeptanz
- Wie schafft man eine Situation, die angenommen wird?



Projekt SAFE – Wir schaffen Raum für ein sicheres Schulumfeld

- 5 Pilotstandorte
(Wien, Niederösterreich, Steiermark)
- Team
 - Projektleitung **Ingenieurbüro di*mann**
 - Verkehrsplanung **con.sens Mobilitätsdesign**
- gefördert von
 - Bundesministerium für Innovation, Mobilität und Infrastruktur (BMIMI)
 - Klima- und Energiefonds
- Ziel
 - sichere Wege für Kinder schaffen
 - selbstständiges Bewältigen des Schulweges fördern



Projektablauf

- Entdeckungsreise (ab Herbst 2024):
 - erste Analyse- und Erhebungsarbeiten
 - Gründung eines SAFE-Mobilitätsrats
- Experiment und parallele Bewertung (Schuljahr 2025/26):
 - probeweise Umsetzung von Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrssicherheit
 - adaptive Verbesserung
- finale Lösung (ab sofort)
- Auswertung Tipps und Tricks (in progress)



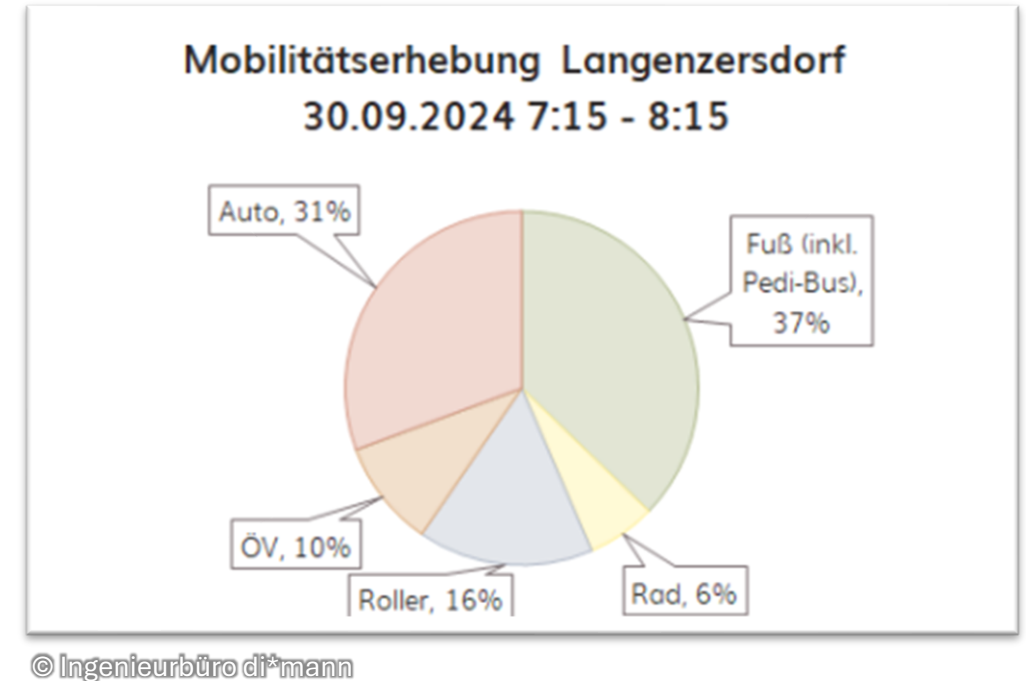
Benefits durch das Projekt

- ganzheitliche Betrachtung
 - analytische Herangehensweise
 - Diskussion im Mobilitätsrat
 - Gesamtkonzept
- Bewusstseinsbildung
 - Vortrag Entwicklungspsychologie
 - Mobilitätsfest
 - Straßenbemalung
- adaptive Verbesserungen
 - 1 Jahr Probetrieb („Spielwiese“)
- Begleitung durch Verkehrsexperten



Analyse der Ausgangssituation

- Basis
 - Online-Befragungen
 - Workshops mit Volksschulklassen
 - Interviews
 - Mobilitätserhebung
- Wichtigste Erkenntnisse
 - 5 von 6 Kindern wohnen <2 km entfernt
 - 1/3 der Kinder kommt mit dem Auto
 - 1/4 der Kinder kommt eigenständig mit Rad, Roller oder zu Fuß
 - 50% der Eltern bringen Kinder wegen Sorge um Sicherheit am Schulweg
 - hohe Verkehrsbelastung der Anrainer durch Elterntaxis



Der Mobilitätsrat

- Gründung im Frühjahr 2025
- Diskussionsforum
- Zieldefinitionen
 - **Mehr Kinder sollen den Schulweg selbstständig zurücklegen.**
 - Die Regelung als „Schulstraße“ soll getestet werden.
 - **Die Verkehrsregelungen im Schulumfeld sollen eingehalten werden.**
 - Für den Radverkehr sollen neue Lösungen gefunden werden.
 - Die Verkehrssicherheit in Kreuzungsbereichen im Schulumfeld soll verbessert und Lösungen für Gefahrenstellen erarbeitet werden.
 - **Die Kinder sollen sich den Schulvorplatz aneignen und gut nutzen können.**
 - Für den Schulgebus sollen neue Lösungen gefunden werden.
 - Der Schulbus soll attraktiver werden, insbesondere zur Abholzeit.
 - Die Sicherheit beim Abholen aus der Nachmittagsbetreuung soll verbessert werden.



Maßnahmenpaket als Gesamtkonzept

- Schulstraßen-Verordnung
- Wieder-Bewerbung von Schulgehhbus und Schulbus
- Einrichtung von Elternhaltestellen
- Information vor Ort (Infotafel, Erklärbar 😊)
- enge Zusammenarbeit mit der Polizei
- Hintergrundinformation auf div. Kanälen
(SchoolFox, Homepage, FaceBook, Postwürfe für Anrainer, etc.)



Schulstraße

Neuer Geltungsbereich:
Steyrergasse inkl. Südast
der Unteren Kirchengasse

Neue Geltungsdauer:
7:30 Uhr bis 16:30 Uhr
an Schultagen



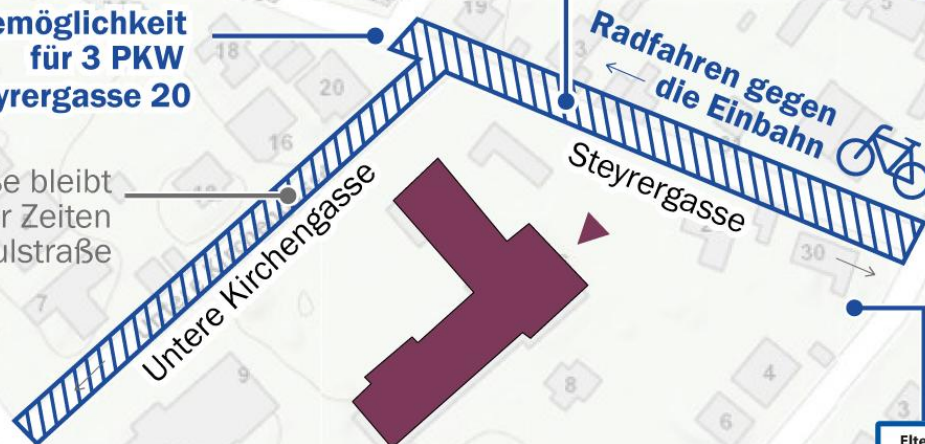
Elternhaltestelle
Schulstr. 16



Elternhaltestelle
Schulstr. 5

**Haltemöglichkeit
für 3 PKW
Steyrergasse 20**

Wohnstraße bleibt
außerhalb der Zeiten
der Schulstraße



**Volksschule
Langenzersdorf**



**Zusätzliche
Elternhaltestelle
Friedhofstraße 2**



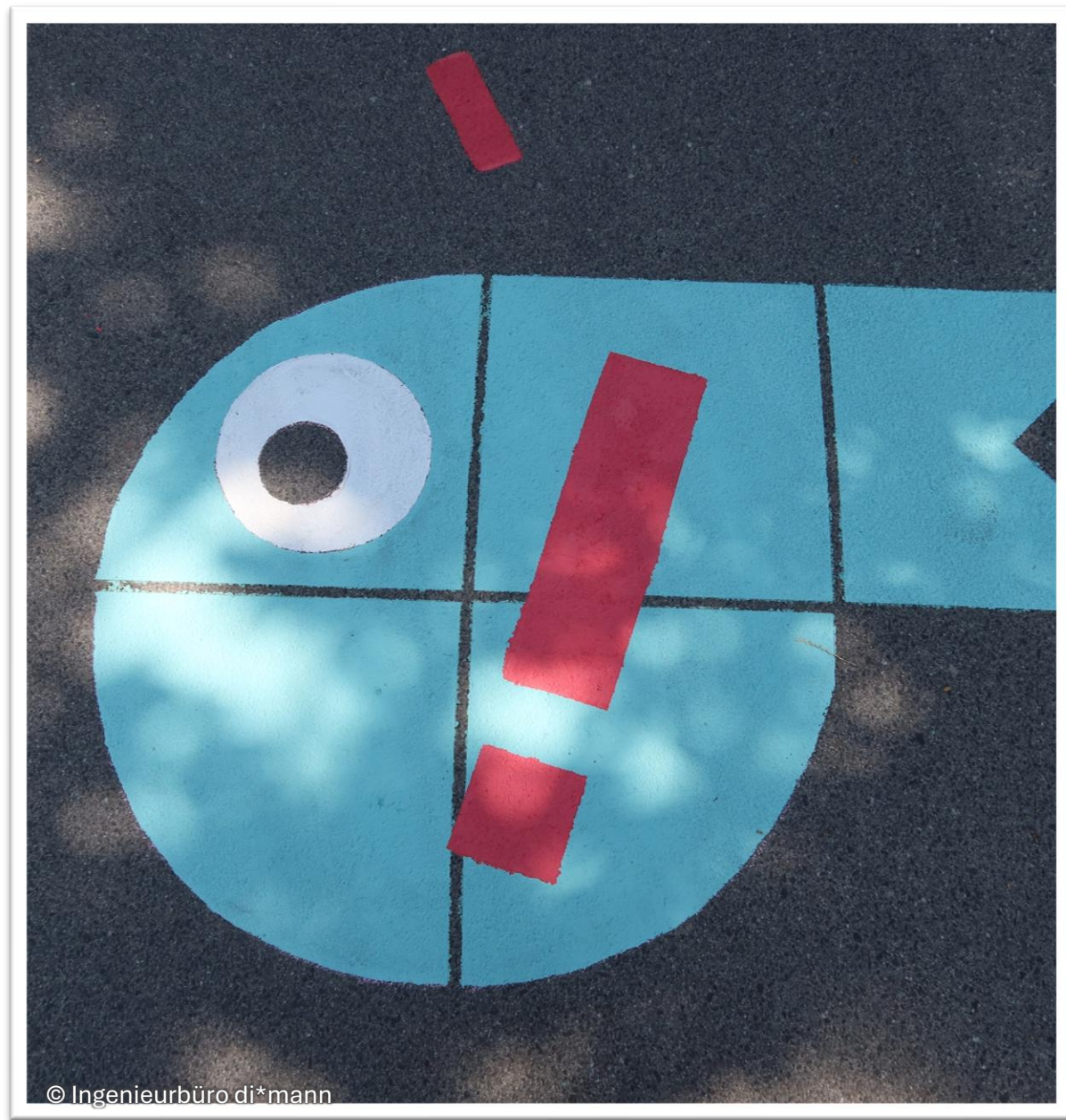
Elternhaltestelle
Friedhofstraße 2



Elternhaltestelle
Andreas Hoferstraße 4

Bewusstseinsbildung

- großer Stellenwert im Projekt
- begleitende Aktionen
- positive Seiten der Verkehrsberuhigung
- Mehrwert für Kinder



Infoabend mit Entwicklungspsychologen

- Motivation
 - viele Eltern trauen ihren Kindern die eigenständige Bewältigung des Schulweges (noch) nicht zu
- Online-Fragestunde mit Dr. Herzog
 - Bedeutung der eigenständigen Mobilität
 - Einschätzen von Gefahren
 - Förderung der Selbstständigkeit
 - Stärkung des Selbstwertgefühls!!!
- Nachschauen gewünscht
 - Aufzeichnung auf Gemeindehomepage



Mobilitätsfest

- autofreies Schulumfeld
- Asphalt zum Leben erweckt
 - Vorplatz mit Straßenkreide individuell gestalten
 - Zweirad-Parcour im Schulstraßen-Bereich



Straßenbemalung

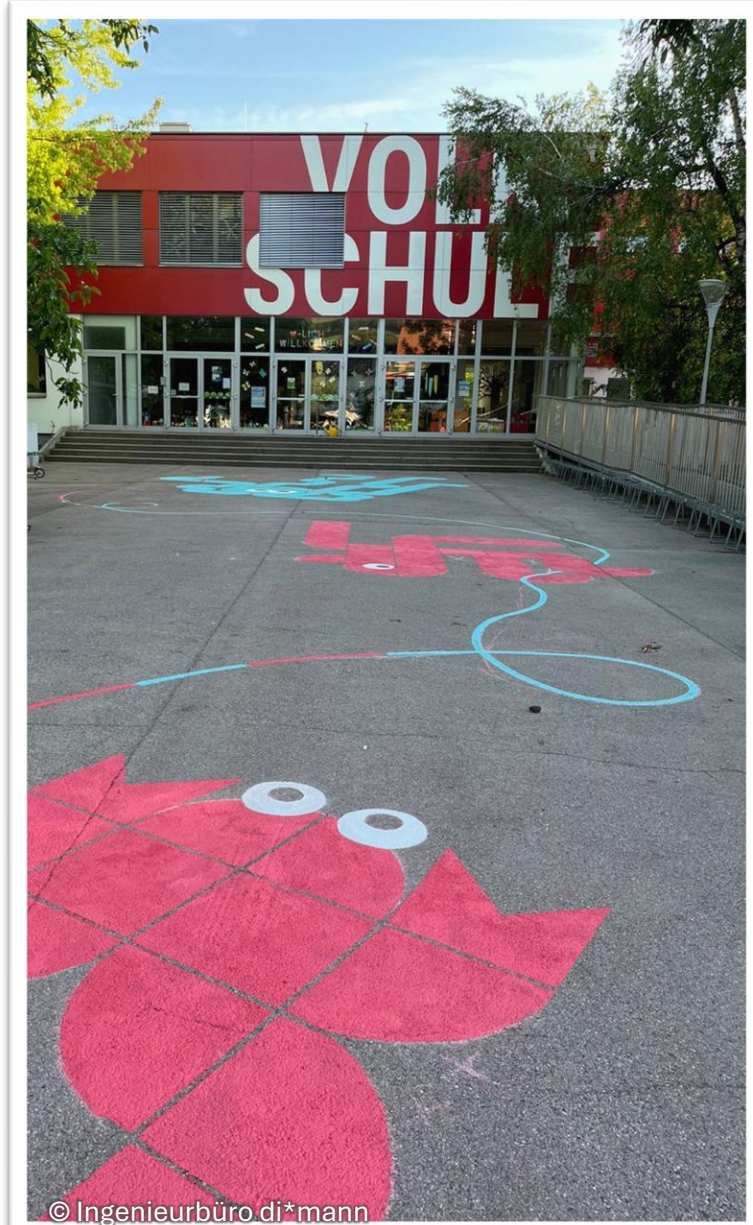
- Entwürfe der Grafikerin Sylvia Kostenzer
studio d*luxe | remake streets-Projekt
- Schüler voten für ihre Lieblingsmotive
- schafft Bewusstsein bei allen Gruppen
- regt zum Hüpfen und Entlanglaufen an



© Ingenieurbüro di*mann



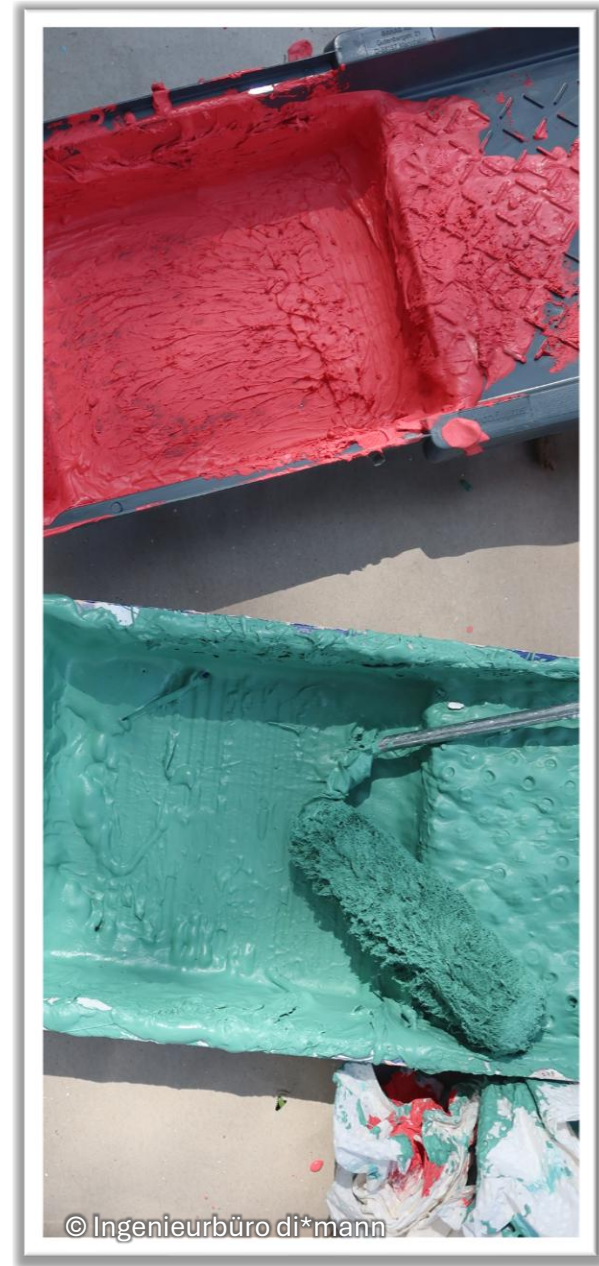
© Ingenieurbüro di*mann



© Ingenieurbüro di*mann

Höhen und Tiefen

- 08/25 Anrainerinformation zu kleinräumig
- 09/25 Zweckentfremden der Elternhaltestellen
- 10/25-08/26 hoher Verwaltungsaufwand durch Iterationen
- 02/26 Lobby für Öffnung eines Schulstraßenbereiches
- 03/26 Stimmung droht zu kippen
- 04/26 Schulstraßenbereich wird grundlegend verändert
- 06/26 Stimmungsbooster Straßenbemalung
- 09/26 Neustart



Am Ende wird alles gut...

- Einigung auf eine Lösung, die alle Interessen unter einen Hut bringt
- weitere Beobachtung
- Projektabschluss mit finalen Auswertungen

... und wenn es noch nicht gut ist, dann ist es noch nicht das Ende!

Marktgemeinde
LANGENZERSDORF

September 2026



LANGENZERSDORF.GV.AT

Danke!

